

Vorwort.

Die ersten vier Bogen dieses Bandes sind schon im Januar 1904 gedruckt worden; dann ruhte der Druck und konnte erst in diesem Jahre zu Ende geführt werden. Im Anhange ist zusammen veröffentlicht, was seit dem Druckbeginn gefunden wurde. Joseph Beifus, der im 26. Bande der Tübinger Ausgabe des Hans Sachs S. 24 erwähnt ist, hat viel dazu beigetragen. Die Grundsätze sind dieselben geblieben wie früher, wobei nochmals darauf aufmerksam gemacht wird, daß das Häkchen über den Buchstaben a, o und u durch ein kleines, über der Zeile gesetztes e wiedergegeben wird (vgl. Nürnberger Festschrift 1894, S. 206 f. und die Tübinger Ausgabe Bd. 26, S. 33/35). Die Zahl derjenigen, die die Druckbogen mitgelesen haben, ist um einen geringer geworden. Max Rachel ist gestorben; er hat die ersten vier Bogen noch gelesen. Ungern vermissen wir seine Bemerkungen. Die anderen Mitarbeiter sind zum Glücke dieselben geblieben: Johannes Bolte, dem wir auch sehr viel Nachweisungen verdanken, und Julius Sahr. Unser Dank muß aber auch dem Städtischen Archive in Nürnberg, vor allem seinem Vorstande, Dr. Ernst Mummenhoff und ferner Hofrat Dr. Paul Stötzner in Zwickau i. S. gelten; beide haben nach Hans Sachsens Originalschrift Beiträge zu diesem Bande geliefert.

Loschwitz bei Dresden, März 1913.

Edmund Goetze.

Breslau.

Karl Drescher.